

Stadt Rosenheim

Antrag auf beschränkte Erlaubnis gem. Art. 15 Bayer. Wassergesetz (BayWG) zur dauerhaften Umleitung des Grundwassers im Zuge der Errichtung eines Gebäudes

1. **Bauherr:**

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

2. **Bauort:**

Straße, Haus-Nr.: _____

Fl.Nr., Gemarkung: _____

Art des Bauvorhabens: _____

3. **Bodengutachten:**

4. **Grundwassersituation:**

Grundwasserspiegel in m über NN _____,
gemessen _____ am

Höhe der UK Bodenplatte Keller in m über
NN _____

Höhe der UK Bodenplatte Tiefgarage in m über
NN _____

Grundfläche des Gebäudeteils, das dauerhaft im Grundwasser
stehen wird:

Länge _____ m, Breite _____ m

5. **Spundwände erforderlich** ja
 nein
- Spundwände bleiben im Untergrund** ja
 nein

6. **Maßnahmen zur Verbesserung der Grundwasserströmung:**
Dückerleitung DN _____ gem. beiliegendem Plan mit
Einbau von ____ Kontrollschächten Durchmesser: _____ cm,
Kiesmantel um den Bauwerkskörper mit einer Höhe von
_____ m ab Baugrubensohle.
Dicke: _____ cm Material: Riesel oder Rollkies der
Körnung 16/32 mm

7. **Anlagen (4-fach):**
- Übersichtslageplan
- Lageplan mit Detailangaben
- Grundriß, Schnitt M 1 : 100

8. **Grundwasserabsenkung:**
Für die Bauwasserhaltung stelle ich einen gesonderten
wasserrechtlichen Antrag.

Ort, Datum

Unterschrift Bauherr

Unterschrift Grundstückseigentümer